



**MAKI SATO**

**2.6. – 8.7.2023**

**[www.maki-abstract.com](http://www.maki-abstract.com)**

In Richtung untergehender Sonne der Himmel mit einem Pinselstrich gefegt - Ozaki Hōsai, 1917

Die Harmonie des Zufälligen, das Zusammenspiel aus alt und neu Gedachtem - Maki Sato (geb. 1980, Japan) spielt mit der japanischen Tradition der Einfachheit, Natürlichkeit und „Akzeptanz [...] der Unvollkommenheit“ und übersetzt sie, beeinflusst von beispielsweise Jasper Johns „Is it a target or is it a painting?“, abstrakt ins 21. Jahrhundert. Unter anderem inspiriert von der westlichen Musikkultur der 80er und 90er unterstreicht sie die Internationalität, unterschiedliche Fragmente suchen einander wie bei einem kosmischen Puzzlespiel, um sich wie selbstverständlich zu vereinen. Maki Sato selbst bezeichnet die Zeitungsausschnitte, farbigen Papierschnipsel, kurz die Teile ihrer Mixed-Media Arbeiten als „Scraps“ (dt. Reste, Abfälle), fühlt sich hingezogen zu einer Arbeitsweise frei von Akademisierung und lässt so Raum für die Schönheit im scheinbar Unperfekten. – Nora Meth

„Die meisten meiner Werke entstehen, indem ich meine Zeichnungen nach Belieben ausschneide oder farbige Zeitungen zusammenklebe. Ich genieße die Überraschung von unerwarteten Kombinationen, die sich plötzlich ergeben. Ich mache keine Dinge, die eindeutig auf "etwas" hinweisen. Ich tue das nicht, um die Offensichtlichkeit der Form zu vermeiden, sondern weil es einfach in meiner Natur liegt. Ich liebe Abstraktes.

In Zukunft wird es schwierig sein, "ein Kunstwerk zu schaffen, das noch niemand gesehen hat" (aber das ist etwas das sich jeder Künstler zumindest einmal wünscht).

Aber es gibt immer noch viele Werke, die einen kleinen Eindruck in unserem Geist hinterlassen.

Wenn man solche Werke sieht, entsteht eine vorübergehende Leere im Kopf. Dieser leere Moment ist Freiheit. Ich erschaffe weiterhin Kunst, um dieses kleine Stück Freiheit mit Ihnen zu teilen.“

– Maki Sato, 2023

„I'm gonna start a revolution from my bed  
'Cause you said the brains I had went to my head  
Step outside 'cause summertime's in bloom  
Stand up beside the fireplace  
Take that look from off your face  
'Cause you ain't ever gonna burn my heart out“ – Oasis, 1995

11111